

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

vom 12. Juni 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Juni 2023)

zum Thema:

Hochhausbau am Kastanienboulevard in Hellersdorf (II)

und **Antwort** vom 22. Juni 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Juni 2023)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)
über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/15694
vom 12. Juni 2023
über
Hochhaus am Kastanienboulevard in Hellersdorf (II)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft teilweise Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das landeseigene Wohnungsunternehmen GESOBAU AG (GESOBAU) um Stellungnahmen gebeten. Die Stellungnahme wurde in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt.

Frage 1:

Wie ist der aktuelle Stand zum Bau von Wohngebäuden und zur Übernahme der Wohnungen durch die GESOBAU in der Stollberger Straße/Boulevard Kastanienallee in Hellersdorf?

Frage 3:

Wann ist mit einer Entscheidung zu rechnen?

Frage 4:

Welche Zeitschiene sieht der Senat für die Fertigstellung des Bauprojekts, sofern die GESOBAU die Verantwortung für den Weiterbau übernehmen kann?

Antwort zu 1, 3 und 4:

Die GESOBAU AG teilt mit, dass eine weitere mündliche Verhandlung am 21. Juni 2023 vor dem Landgericht Berlin, Kammer für Handelssachen, über die von der GESOBAU AG eingereichte Klage angesetzt wurde. Nach der Verkündung des Urteils können nach Bestandsaufnahme auf der Baustelle die Fragen zum weiteren Bauablauf beantwortet werden.

Frage 2:

Welche konkreten Ziele verfolgt die GESOBAU in der gerichtlichen Auseinandersetzung mit dem Bauträger?

Antwort zu 2:

Die GESOBAU verfolgt mit der gerichtliche Klärung das Ziel, eine Übergabe des Bauprojektes mit dem erreichten Bautenstand an sie zu erreichen.

Frage 5:

Welche Nutzung strebt die GESOBAU derzeit für die entstehenden Gewerberäume an?

Frage 6:

Welche Nutzung strebt die GESOBAU derzeit für die entstehenden Wohnungen (z.B. Anzahl von Trägerwohnungen, Anzahl von WBS-pflichtigen Wohnungen, etc.)?

Antwort zu 5 und 6:

Bei diesem Bauvorhaben werden insgesamt 147 Wohnungen errichtet. Durch das Land Berlin werden 74 Wohnungen gefördert. Die geförderten Wohnungen werden zu Nettokaltmieten von 6,50 €/qm vermietet. Die weiteren 73 Wohnungen sind freifinanziert.

Im Rahmen des Quartiersmanagement Kastanienboulevard mit dem Bezirk Marzahn-Hellersdorf wird die Nutzung der Räumlichkeiten geplant.

Berlin, den 22.06.2023

In Vertretung

Machulik

.....

Senatsverwaltung für

Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen